

Selbstbeherrschung lernen und lehren

Schon für uns Menschen ist es oftmals nicht einfach, Ruhe zu bewahren und überlegt zu handeln. Wie viel schwerer haben es da Hunde, die oftmals nicht einmal gewünscht sind in unserer Gesellschaft?

Ariane Ullrich erläutert in ihrem Buch "Impulskontrolle - Wie Hunde sich beherrschen lernen" nicht nur was im Kopf passiert, wenn der Hund impulsiv reagiert, sondern erklärt, wie man Problemen vorbeugt und bestehende Probleme löst.

Von schlecht erzogen bis hyperaktiv oder sogar stereotyp, alles hat seine Entsprechung im Gehirn. Ob erlernt oder erworben, Geist und Körper gehören zusammen. Entsprechend kann auch von außen eingegriffen werden. Wie Medikamente oder Nahrungsergänzungen das sensible Gleichgewicht im Gehirn beeinflussen, wird genauso durchleuchtet, wie der Einfluss des Umgangs und des richtigen Trainings mit dem Hund.

Ziel ist nicht die Beherrschung des Hundes. Und schon gar nicht unter Zwang. Ziel ist dem Hund Hilfen an die Pfote zu geben, sich selbst kontrollieren zu können. Natürlich gehört dazu eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund, vor allem aber auch eine Menge Wissen beim Menschen. Oft sind es kleine Dinge, die Großes bewirken.

Das Buch ist unterteilt in einen theoretischen und praktischen Teil. In ersterem werden die Grundlagen erläutert. Worum geht? Was können die Ursachen sein und wie sieht es aus im Kopf?

Im praktischen Teil geht es ganz konkret und das Training mit dem Hund. Anhand einige Beispiele wird erläutert, wie Probleme zu lösen sind. Mit Hilfe eines Trainingsplans im Anhang wird motiviert, eigene Probleme gleich selbst anzugehen.

Schlussaussage des Buches ist etwas, dass sich auch jeder Mensch immer wieder vorhalten sollte: jeder ist anders. Impulsiv zu sein ist nicht per se schlecht und es ist normal, verschieden zu sein.

Autorin: Ariane Ullrich

Preis: 24,90 Eur

Seiten: 256 inkl. ca. 100 Bildern/Grafiken, broschiert, A5

ISBN: 978-3-9810821-7-3